

voestalpine-KONZERN

IN ZAHLEN

1 Q 2019/20 VS. 2 Q 2019/20

Mio. EUR	1 Q 2019/20 01.04.–30.06.2019	2 Q 2019/20 01.07.–30.09.2019	Veränderung in %
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	3.336,1	3.205,5	-3,9
EBITDA	370,9	294,6	-20,6
Abschreibungen	214,3	221,7	3,5
EBIT	156,7	72,9	-53,5
Ergebnis vor Steuern	124,4	38,1	-69,4
Ergebnis nach Steuern ¹	90,4	24,8	-72,6
Bilanz			
Investitionen SAV, IAV und Beteiligungen	170,9	166,6	-2,5
Eigenkapital	6.712,1	5.994,7	-10,7
Nettofinanzverschuldung	3.896,5	4.503,1	15,6
Nettofinanzverschuldung in % des Eigenkapitals (Gearing)	58,1 %	75,1 %	
Finanzkennzahlen			
EBITDA-Marge	11,1 %	9,2 %	
EBIT-Marge	4,7 %	2,3 %	
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-86,3	288,3	434,1
Aktienkennzahlen			
Aktienkurs Ende der Periode (EUR)	27,17	21,08	-22,4
Börsenkapitalisierung Ende der Periode	4.850,4	3.763,2	-22,4
Anzahl der ausstehenden Aktien Ende der Periode	178.520.566	178.520.566	0,0
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,44	0,10	-77,3
Personal			
Beschäftigte (Vollzeitäquivalent) Ende der Periode	51.670	51.275	-0,8

¹ Vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen und Hybridkapitalzinsen.

1 H 2018/19 VS. 1 H 2019/20

Mio. EUR	1 H 2018/19 01.04.–30.09.2018	1 H 2019/20 01.04.–30.09.2019	Veränderung in %
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	6.674,0	6.541,6	-2,0
EBITDA	860,1	665,5	-22,6
Abschreibungen	380,6	436,0	14,6
EBIT	479,5	229,6	-52,1
Ergebnis vor Steuern	421,5	162,5	-61,4
Ergebnis nach Steuern ¹	319,9	115,2	-64,0
Bilanz			
Investitionen SAV, IAV und Beteiligungen	474,6	337,5	-28,9
Eigenkapital	6.550,9	5.994,7	-8,5
Nettofinanzverschuldung	3.599,0	4.503,1	25,1
Nettofinanzverschuldung in % des Eigenkapitals (Gearing)	54,9 %	75,1 %	
Finanzkennzahlen			
EBITDA-Marge	12,9 %	10,2 %	
EBIT-Marge	7,2 %	3,5 %	
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	165,0	202,0	22,4
Aktienkennzahlen			
Aktienkurs Ende der Periode (EUR)	39,40	21,08	-46,5
Börsenkapitalisierung Ende der Periode	6.947,0	3.763,2	-45,8
Anzahl der ausstehenden Aktien Ende der Periode	176.320.566	178.520.566	1,2
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,69	0,54	-68,0
Personal			
Beschäftigte (Vollzeitäquivalent) Ende der Periode	51.931	51.275	-1,3

¹ Vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen und Hybridkapitalzinsen.

BRIEF DES VORSTANDES

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Halbjahresbericht des Geschäftsjahres 2019/20 unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von den vorhergehenden. Nach einer langen Periode der ökonomischen Expansion sind wir mit Beginn des Geschäftsjahres 2019/20 in eine Phase großer Unsicherheit eingetreten. Die für uns wesentlichen ökonomischen Frühindikatoren im Bereich der produzierenden Industrie deuten weltweit eine signifikante Abschwächung der wirtschaftlichen Dynamik an, wobei unser wichtigster Markt, Europa, aktuell am deutlichsten an Geschwindigkeit verliert.

Nach den hohen Investitionen der letzten Jahre gilt es nun wieder finanziellen Handlungsspielraum für weitere Entwicklungsoptionen zu schaffen und dementsprechend stehen die Bilanzstruktur, die Cashflow-Generierungsfähigkeit und die Ergebnisoptimierung – in dieser Reihenfolge – an oberster Stelle unserer Agenda. Die dazu notwendigen Programme wurden eingeleitet und befinden sich bereits in der Umsetzung.

Die aktuellen Unsicherheiten und die damit verbundenen Rahmenbedingungen schränken kurzfristig unseren strategischen Handlungsspielraum ein, obwohl die längerfristige Strategie von Wachstum in die Verlängerung der Wertschöpfungskette unverändert gültig ist und mit Blick auf die Verschuldung auch weiter fortgesetzt wird.

Die jüngsten Veränderungen im globalen Wirtschaftsgefüge, allen voran der globale Handelskonflikt, aber auch die weitere Entwicklung Europas als Wirtschaftsraum mit sichtlich schwindendem Interesse an einer durchgängigen industriellen Wertschöpfungskette, erfordern aber eine über die reine kurzfristig operative Optimierung hinausgehende Agenda. In den nächsten Monaten werden daher die Auswirkungen der geänderten globalen ökonomischen Rahmenbedingungen auf die langfristige Positionierung von allen wesentlichen Geschäftsbereichen untersucht.

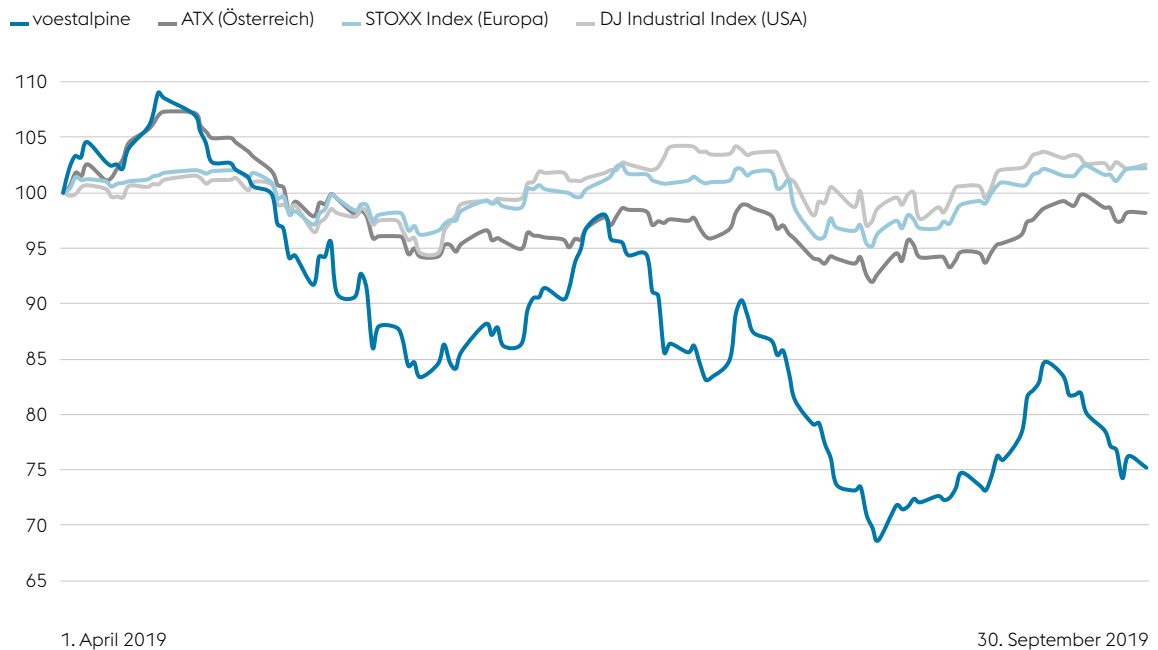
Solche Phasen sind naturgemäß anspruchsvoll und fordernd. Der Fokus des Vorstandes liegt daher aktuell auf Entschuldung und Ergebnisstabilisierung.

Der Vorstand

INVESTOR RELATIONS

voestalpine AG IM VERGLEICH ZU ATX UND INTERNATIONALEN INDIZES

Veränderungen gegenüber Ultimo März 2019 in %



KURSVERLAUF DER voestalpine-AKTIE

Seit Beginn des Kalenderjahres 2018, also just zu einem Zeitpunkt, als die Handelskonflikte der USA mit dem Rest der Welt ihren Anfang nahmen, begannen sich die Vorlaufindikatoren in Europa abzuswächen und brachten damit konjunktursensitive Aktien zunehmend unter Druck. Im Kalenderjahr 2019 eskalierte der Handelsstreit zwischen den USA und China zusehends. Die dadurch

hervorgerufenen Unsicherheiten speziell für die exportorientierten Volkswirtschaften ließen die Frühindikatoren wie z. B. den IFO-Geschäftsklimaindex oder die Einkaufsmanagerindizes für die verarbeitende Industrie in Europa weiter zurückgehen. Erste Auswirkungen auf die globale Konjunktur waren in der 2. Kalenderjahreshälfte 2018 bereits in China und in der Folge dann auch in Europa zu spüren. Während China durch wirtschaftsstimulierende Maßnahmen im Bau- und Infrastruktursektor dem Rückgang in konsum-

nahen und exportorientierten Bereichen entgegenwirkte, verschärfte sich der konjunkturelle Gegenwind in Europa im Verlauf des Kalenderjahres 2019 zusehends. Besonders betroffen vom Wirtschaftsabschwung zeigte sich der europäische Stahlsektor. In diesem Industriezweig verstärkte die Nachfrageabschwächung die ohnedies bereits strukturell herausfordernden Bedingungen in Form von steigenden Zukaufskosten für CO₂-Zertifikate sowie ineffektiven Maßnahmen zur Eindämmung ausufernder Stahlimporte. Darüber hinaus gestaltete sich auch das wirtschaftliche Umfeld in den Weiterverarbeitungsbereichen sukzessive schwieriger.

Entsprechend niedriger entwickelten sich die Ergebnisprognosen der Kapitalmarktteilnehmer, womit die Abwärtsspirale des Aktienkurses der voestalpine in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 eine Fortsetzung des Vorjahrestrends fand. Während sich der ATX in

diesem Zeitraum tendenziell seitwärts bewegte und per Ende September 2019 nur ein geringes Minus im Ausmaß von –2 % verzeichnete, entwickelte sich der Kurs des voestalpine-Wertpapiers über die gesamte Periode sehr volatil. Verstärkt wurde die hohe Schwankungsbreite aufgrund von regelmäßig aufkommenden geopolitischen Unsicherheitsfaktoren (Ausweitung der italienischen Staatsverschuldung, ungeregelter Brexit, Konflikt USA mit Iran, Angriff auf Ölindustrie im Nahen Osten etc.), die Rezessionsängste ins Bewusstsein der Anleger rückten. Vor diesem Hintergrund musste der Aktienkurs der voestalpine im 1. Halbjahr 2019/20 eine Verringerung von annähernd 25 % hinnehmen. Lag der Kurswert zu Beginn des Geschäftsjahres 2019/20 noch bei 28,04 EUR, reduzierte sich dieser per Ende September 2019 auf 21,08 EUR. Im Unterschied zum ATX wiesen die Indizes Dow Jones Industrial sowie STOXX Index Europe im Vergleichszeitraum sogar eine leicht positive Tendenz auf.

ANLEIHEN

Art der Anleihe	ISIN-Nummer	Emissionsvolumen	Zinssatz	Kurs (30.09.2019)
Hybridanleihe 2013	AT0000A0ZHF1	500 Mio. EUR	7,125 % ¹	100,39
Unternehmensanleihe 2014–2021	AT0000A19S18	400 Mio. EUR	2,25 %	103,45
Unternehmensanleihe 2017–2024	AT0000A1Y3P7	500 Mio. EUR	1,375 %	102,88
Unternehmensanleihe 2019–2026	AT0000A27LQ1	500 Mio. EUR	1,750 %	103,13

¹ Zinssatz: 7,125 % p. a. vom Emissionsdatum bis zum 31.10.2014; 6 % p. a. vom 31.10.2014 bis zum 31.10.2019; 5-Jahres-Swapsatz (vom 29.10.2019) +4,93 % p. a. vom 31.10.2019 bis zum 31.10.2024; danach 3-Monats-EURIBOR +4,93 % p. a. + Step-up von 1 % p. a. ab 31.10.2024.

RÜCKZAHLUNG HYBRIDANLEIHE 2013

Am 9. September 2019 hat der Vorstand der voestalpine AG beschlossen, die Hybridanleihe 2013 mit einem Volumen von 500 Mio. EUR gemäß

den Anleihebedingungen mit Wirkung zur ersten Kündigungsmöglichkeit dieser Anleihe, also zum 31. Oktober 2019 (Rückzahlungstag), vollständig zu kündigen.

Analysen über die voestalpine AG werden derzeit von folgenden Investmentbanken/ Instituten erstellt:

- » Alpha Value, Paris
- » Baader Bank AG, München
- » Bank of America/Merrill Lynch, London
- » Citigroup, London
- » Commerzbank, Frankfurt
- » Credit Suisse, London
- » Deutsche Bank, London
- » Erste Bank, Wien

- » Goldman Sachs, London
- » Jefferies, London
- » J.P. Morgan, London
- » Kepler Cheuvreux, Frankfurt
- » Macquarie, London
- » Morgan Stanley, London
- » Oddo BHF, Paris
- » Raiffeisen Centrobank, Wien
- » Société Générale, Paris
- » UBS, London
- » Wiener Privatbank, Wien

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Aktiennominale	324.391.840,99 EUR, zerlegt in 178.549.163 Stückaktien
Stand der Aktien im Eigenbesitz zum 31. März 2019	28.597 Stück
Aktiengattung	Stammaktien lautend auf Inhaber
Wertpapierkennnummer	93750 (Börse Wien)
ISIN	AT0000937503
Reuters	VOES.VI
Bloomberg	VOE AV

KURSE (JEWEILS ZUM TAGESENDE)

Börsenhöchstkurs April 2019 bis September 2019	30,58 EUR
Börsentiefstkurs April 2019 bis September 2019	19,24 EUR
Kurs zum 30. September 2019	21,08 EUR
Ausgabekurs IPO Oktober 1995	5,18 EUR
All-Time-High-Kurs (12. Juli 2007)	66,11 EUR
Börsenkapitalisierung zum 30. September 2019 ¹	3.763.213.531,28 EUR

¹ Basis: Gesamtaktienanzahl abzüglich rückgekaufter Aktien.

GESCHÄFTSJAHR 2018/19

Gewinn/Aktie	2,31 EUR
Dividende/Aktie	1,10 EUR
Buchwert/Aktie Kurs zum 31. März 2019	36,66 EUR

TERMINVORSCHAU

Veröffentlichung 3. Quartal 2019/20	6. Februar 2020
Geschäftsbericht 2019/20	3. Juni 2020
Nachweisstichtag zur Teilnahme an der Hauptversammlung	21. Juni 2020
Hauptversammlung	1. Juli 2020
Ex-Dividenden-Tag	9. Juli 2020
Nachweisstichtag für Dividendenzahlungen (Record-Tag)	10. Juli 2020
Dividenden-Zahltag	13. Juli 2020
Veröffentlichung 1. Quartal 2020/21	5. August 2020
Veröffentlichung 2. Quartal 2020/21	10. November 2020